

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung II, No. 15

Ich bin des Unglücks Gaukelspiel

(Aria)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1742

Gesang

1. Ich bin des Un- glücks Gau- kel- spiel des stren- gen

Klavier

3

Schick- sals Zweck und Ziel, ein Schau- platz al- ler

musicalion
klicken für mehr

5

Pla- gen: man plagt, man fuppt, man

7

quä- let mich; und ist mir's noch so

6 5 4 6

9

är- ger- lich, so darf ich doch nichts sa- gen.

6 5 4 3

musicalion

klicken für mehr

2. Ich weiß nicht, was
Ich such' und finde,
Und kann mich nicht verstehen:
Es find't und trifft mich überall,
Und wirft mich, als den leicht'sten Ball,
An alle Stein' und Ecken.

3. Gewiss! ich seh' den Grund nicht ein,
Warum ich denn nun ganz allein
So soll geplaget werden:
Ich taue nicht zu solchem Spiel;
Es gibt ja meines gleichen viel,
Auch ohne mich, auf Erden.

neit mit Verdruss
gefassten Schluss
noch manchmal gar belachen:
Ohnfehlbar will es noch aus mir
Ein recht bewährtes Elixier
Vor allen Unmut machen.

5. Das Gift vertreibt das Gegengift:
Wird so was Gut's aus mir gestift':
Wohlan! ich bin zufrieden.
Nun, Unglück, plag' und wirf und stich!
Zermalme, ja zerfleiße mich!
Du sollst mich nicht ermüden.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich bin des Unglücks Gaukelspiel Nr. 15 Abteilung 2](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)